



NORDDEUTSCHER
FUSSBALL-VERBAND e.V.

Pressemitteilung

Bremen, 11.09.2026

Ehrungsveranstaltung für Spielerinnen und Spieler der Saison

Das Stadionspiel der Werder-Frauen gegen den HSV am Freitagabend war Anlass für den Norddeutschen Fußball-Verband e. V. (NFV), die erfolgreichen Spieler*innen in der Frauen- und Herren-Regionalliga Nord in der Saison 2025/2026 zu ehren. In insgesamt sieben Kategorien verlieh Christian Okun, NFV-Vizepräsident Finanzen Auszeichnungen an die Aktiven:

Spielerin / Spieler der Saison
Torhüterin / Torhüter der Saison
Trainer*in / Trainer der Saison
Schiedsrichter*in der Saison

Im Rahmen des Highlightspiels der Google Pixel Frauen-Bundesliga zwischen dem SV Werder Bremen und dem Hamburger SV wurden die erfolgreichen Spielerinnen, Spieler, Trainer und Schiedsrichter der vergangenen Spielzeit ausgezeichnet. NFV-Vizepräsident Finanzen Christian Okun ehrte die von Trainer*innen, Mannschaftskapitän*innen und Journalisten gewählten Sieger*innen in den unterschiedlichen Kategorien. Wie in jedem Jahr wurden auch dieses Mal individuelle Grafiken aus dem Hause „Hands of God“ vergeben.

Kira Hasse wurde als Spielerin der Saison 2025/2026 ausgezeichnet. Sie wechselte im Januar 2024 zu den Holstein Women und entwickelte sich seitdem an der Kieler Förde zu einer echten Leistungsträgerin. In 22 Spielen der Regionalliga Nord erzielte die Stürmerin sage und schreibe 21 Tore. Damit wurde sie nicht nur zur erfolgreichsten Torschützkin der Liga, sondern hatte auch einen erheblichen Anteil daran, dass Holstein Kiel die Meisterschaft feiern konnte. 21 Tore, Torschützenkönigin, Meisterin, Pokalsiegerin und Fußballerin des Jahres in Schleswig-Holstein – mehr Argumente braucht es kaum für die Auszeichnung zur Spielerin der Saison.

Leah Bungeroth darf sich erneut über eine besondere Auszeichnung freuen. Seit 2019 hütet die mittlerweile 25-Jährige das Tor von Hannover 96 und stand in der vergangenen Spielzeit in 19 Spielen der Regionalliga Nord zwischen den Pfosten. Dabei war sie erneut ein wichtiger Rückhalt ihrer Mannschaft, die die Saison mit einem fünften Platz abschloss. Nach der Auszeichnung in der vergangenen Saison wurde sie nun erneut zur Torhüterin der Saison gewählt und ist damit die erste Aktive überhaupt, die diese Wahl zweimal in Folge gewinnen konnte.

Als Trainer der Saison in der Frauen-Regionalliga Nord wurde **Stefan Fischer** ausgezeichnet. Es war eine Saison, die man sich als Trainer vermutlich nicht viel besser hätte ausdenken können. Nach elf Spieltagen stand er als Verantwortlicher der Holstein Women mit seinem Team bereits als Herbstmeister fest. In der Rückrunde legte die Mannschaft noch einmal richtig los. Neun Siege in Serie sorgten dafür, dass Kiel bereits am 20. Spieltag vorzeitig die Meisterschaft

feiern konnte. Liga. Dazu kamen der LOTTO Nordcup und der erfolgreich verteidigte SHFV-Landespokal. Drei Titel in einer Saison – eine beeindruckende Spielzeit für einen Trainer.

Zum Spieler der Saison wurde **Julian Ulbricht** vom SV Meppen gewählt. In 33 Spielen der Regionalliga Nord erzielte er 27 Tore und steuerte sechs Vorlagen bei. Damit war er nicht nur der beste Torschütze der Regionalliga Nord, sondern sogar über alle fünf Regionalligen hinweg der treffsicherste Spieler. Mit 103 erzielten Treffern und 13 Punkten Vorsprung auf den Tabellenzweiten sicherte sich der SVM souverän die Meisterschaft und damit die Rückkehr in die 3. Liga. Nach seinem erfolgreichen Jahr im Emsland zog es Ulbricht im Sommer weiter zum SV Waldhof Mannheim.

Die Auszeichnung zum Torhüter der Saison ging an ein echtes Meppener Urgestein. **Julius Pünt** steht seit 2019 beim SV Meppen unter Vertrag, durchlief dort die Nachwuchsmannschaften und erkämpfte sich anschließend seinen Platz in der ersten Mannschaft. 31 Spiele absolvierte der mittlerweile 22-Jährige in der Regionalliga Nord und blieb dabei gleich neunmal ohne Gegentreffer. Damit hatte er erheblichen Anteil daran, dass der SV Meppen nicht nur die beste Offensive, sondern auch die beste Defensive der Liga stellte. Neunmal zu null, 31 Einsätze, Meister und Aufsteiger – damit darf sich der Keeper nach der Saison 2023/2024 bereits zum zweiten Mal über die Auszeichnung zum Torhüter der Saison freuen.

Keine Überraschung, dass mit **Lucas Beniermann** als Trainer der Saison die Wahl auf einen weiteren Meister und Aufsteiger des SV Meppen fiel. Seine Zielsetzung für die Spielzeit 2025/2026 war früh klar: Der SV Meppen wollte zurück in den Profifußball. Das Resultat konnte sich sehen lassen. 34 Spiele, 26 Siege, fünf Unentschieden und lediglich drei Niederlagen standen am Ende zu Buche. Als Cheftrainer machte Beniermann aus einer guten Mannschaft eine Meistermannschaft. Er entwickelte junge Spieler weiter, band erfahrene Akteure ein und formte aus einzelnen Spielern eine Mannschaft, die über die gesamte Saison hinweg an sich glaubte.

Erstmals wurde **Mika Jungclaus** als Schiedsrichter der Saison ausgezeichnet. Mit 15 Jahren stand der heute 26-Jährige zum ersten Mal mit der Pfeife auf dem Platz. Inzwischen ist Jungclaus längst einer der besten Schiedsrichter im Norden. Für den TSV Lamstedt pfeift er Spiele bis zur Regionalliga Nord und gehört gleichzeitig zum Perspektivkader des Deutschen Fußball-Bundes. In der vergangenen Saison machte er dabei einen weiteren großen Schritt: Neben seinen Einsätzen als Unparteiischer in der Regionalliga wurde er als Schiedsrichter-Assistent für die 3. Liga nominiert.

Christian Okun würdigte in seiner Begrüßungsrede insbesondere die Leistungen der Sieger*innen und gratulierte den Ausgezeichneten zu ihren Erfolgen. Gleichzeitig betonte er, dass die Ehrungen die herausragenden Leistungen der vergangenen Saison würdigen und stellvertretend für die vielen weiteren Menschen, die in einer Mannschaft und um sie herum Großes leisten, stehen. „Fußball ist ein Mannschaftssport, Einzelne ragen heraus und verdienen sich Komplimente. Möglich ist dies aber nur als Teamleistung. Auch das steht an Abenden wie diesen immer im Fokus“, so der NFV-Vizepräsident.

Julian Ulbricht, Julius Pünt und Lucas Beniermann waren am Wochenende mit ihren Clubs im Einsatz und konnten deshalb nicht persönlich in Bremen sein. Alle drei sendeten Grußbotschaften und freuten sich über ihre Auszeichnung.

Gewählt wurde in den drei Kategorien der Regionalliga Nord der Herren sowie für den Schiedsrichter der Saison durch die Trainer, die Mannschaftskapitäne und einen jeweils durch den Verein benannten Sportjournalisten. Eine Nennung für Aktive des eigenen Vereins war dabei nicht möglich. Nach Abgabe der Stimmen (Platz 1 = 5 Punkte, Platz 2 = 3 Punkte, Platz 3 = 1 Punkt) gab es folgende Platzierungen:

Spieler der Saison:

1. Julian Ulbricht (SV Meppen)
2. Gino Schmidt (Bremer SV)
3. Oliver Schmitt (SV Meppen)

Torhüter der Saison:

1. Julius Pünt (SV Meppen)
2. Moritz Onken (SSV Jeddelloh)
3. Jhonny Peitzmeier (VfB Oldenburg)

Trainer der Saison:

1. Lucas Beniermann (SV Meppen)
2. Ralf Voigt (Bremer SV)
3. Björn Lindemann (SSV Jeddelloh)

Schiedsrichter der Saison:

1. Mika Jungclaus
2. Luca Sambill
3. Daniel Piotrowski

Ein ähnliches Prozedere begleitete die Wahl in der Frauen-Regionalliga Nord. Dort stimmten die Trainer*innen und Mannschaftskapitäninnen nach demselben Modus ab. Die jeweils drei Erstplatzierten sind hier:

Spieler*in der Saison:

1. Kira Hasse (Holstein Kiel)
2. Jennifer Michel (SV Henstedt-Ulzburg)
3. Alia Redant (Holstein Kiel)

Torhüter*in der Saison:

1. Leah Bungeroth (Hannover 96)
2. Lela-Celin Naward (Holstein Kiel)
3. Laura Jungblut (SV Henstedt-Ulzburg)

Trainer der Saison:

1. Stefan Fischer (Holstein Kiel)
2. Micha Alexander (SV Werder Bremen II)
3. Artur Wilk (SV Henstedt-Ulzburg)

Kontakt:

Norddeutscher Fußball-Verband e. V.
Jana Miglitsch
Leitung Kommunikation & Spielbetrieb
jana.miglitsch@nordfv.de
0421 2223029